



_ Ristorante Casa

Vini e Grappe - Ristorante Casa

Wir haben Winzer ausgewählt, die mit ihrer Philosophie, ihrem Wissen und ihrer Erfahrung dem Terroir gerecht werden und Weine mit ausgeprägtem Profil herstellen. Sie finden die Weine nach Regionen und Weintypen geordnet.

Im zweiten Teil stellen wir Ihnen die Winzer vor.

*Naturweine: Weine bei denen besonderer Wert auf natürlichen Rebbau durch Handarbeit gelegt wird.
Sämtliche Naturweine finden Sie auf dem Blatt Vini Naturali / Vini Vivi

Vini Bianchi

Alto Adige

Südtiroler Pinot Grigio DOC 2014, Tramin Pinot Grigio	43.00
Südtiroler Sauvignon DOC 2015, Tramin Sauvignon blanc	47.00

Piemonte

Roero Arneis DOC 2015, Cornarea Arneis	58.00 // Magnum 118.00
Sauvignon Blanc „Dives“ Langhe DOC 2015, Burlotto Sauvignon Blanc	59.00

Veneto

Mongolfiera Extra Dry DOCG, Althea Prosecco	59.00
Fontana Soave DOC 2014, Sant'Antonio Garganega	42.00

Emilia Romagna

Agno Emilio IGT 2011, La Stoppa* <i>Ortuga, Malvasia, Trebbiano</i>	68.50
---	-------

Toscana

Belguardo Vermentino IGT 2015 Vermentino	49.00
---	-------

Friuli

Chardonnay S. Elena DOC 2014, Petrusa Chardonnay	62.00
---	-------

Venezia Giulia

Vitovska IGT 2011, Paolo Vodopivec Vitovska	89.00
--	-------

Puglia

Fiano Puglia IGT 2016, Li Veli Fiano Minutolo	44.00
--	-------

Sardegna

Monteoro Vermentino DOCG 2014 Sella & Mosca Vermentino	43.00
---	-------

Sicilia

Pithos Anfora Bianco IGT 2013 Cos* Grecanico	65.50
SP68Bianco IGT 2013, Occipinti* Albanello, Moscato d'Alessandria	55.00

Vini Rosati

Puglia

Il vino Negroamaro Rosato Salento IGT 2014, Cantèle Negroamaro	45.00
---	-------



Vini Rossi

Alto Adige

Lagrein DOC 2013, Tramin* <i>Lagrein</i>	46.00
Loam Südtirol Cuvée 2012, Tramin* <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot</i>	75.00

Piemonte

Nebbiolo d'Alba DOC 2014, Cornarea <i>Nebbiolo</i>	57.00 // Magnum 114.00
Dolcetto d'Alba DOC 2013, Roagna* <i>Dolcetto</i>	48.00
Barbera D'Alba DOC 2015, Andrea Oberto <i>Barbera</i>	47.00
Langhe Rosso DOC 2010, Roagna* <i>Nebbiolo</i>	69.00
Pajé Barbaresco DOCG 2010, Roagna* <i>Nebbiolo</i>	119.00
Barolo DOCG 2012, Andrea Oberto <i>Nebbiolo</i>	76.00
Sito Moresco DOC 2014, Gaja <i>Nebbiolo, Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	84.00 // Magnum 168.00

Veneto

Nanfre Valpolicella DOC 2013, Sant'Antonio <i>Rondinella, Corvina</i>	42.00
Amarone della Valpolicella DOC 2012, Sant'Antonio <i>Rondinella, Oseleta, Corvina, Croatina</i>	85.00

Emilia Romagna

Stoppa Colli Piacentini DOC 2005, La Stoppa* <i>Cabernet Sauvignon, Merlot</i>	76.00
--	-------

Toscana

Brunello di Montalcino DOCG 2008, La Fiorita <i>Sangiovese</i>	90.00
Pèppoli Chianti Classico DOCG 2013, Antinori <i>Sangiovese, Merlot, Syrah</i>	56.00
Morellino di Scansano DOCG 2013, Podere 414 <i>Sangiovese, Cilieggiolo, Alicante, Colorino</i>	58.00 // Magnum 116.00
Campo della Macchia Rosso Toscana IGT 2014, Piancornello <i>Sangiovese</i>	49.00
Per Emma Rosso Toscana 2013, Piancornello <i>Cilieggiolo</i>	57.50
Brunello di Montalcino DOCG 2009/10, Piancornello <i>Sangiovese</i>	86.00
Magari IGT 2013, Gaja <i>Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc</i>	94.00 // Magnum 188.00
Pian delle Vigne Brunello di Montalcino DOCG 2011, Antinori <i>Sangiovese</i>	98.00
A Quo IGT 2013, Montepulciano <i>Sangiovese, Montepulciano, Cabernet Sauvignon</i>	63.00



Friuli

Rosso Petrusa Merlot DOC 2013, Petrusa Merlot 72.00

Marche

Cumaro DOCG 2011, Umani Ronchi Montepulciano 65.00

Puglia

Primitivo Salento IGT 2013, Cantèle Primitivo 42.00

Salice Salentino Rosso DOC 2012, Cantelè

Malvasia Nera, Negroamaro 46.00

Sicilia

SP68 Rosso IGT 2014, Occhipinti*

Frappato, Nero d'Avola 56.00 // Magnum 118.00

Cerasuolo di Vittoria DOCG 2013, COS*

Nero d'Avola, Frappato 62.00 // Magnum 124.00

Tancredi Contessa Entellina DOC 2011/10, Donnafugata

Nero d'Avola, Cabernet Sauvignon 75.00 // Magnum 165.00

Passorosso IGT 2013 Nerello Mascalese

82.00

Sardegna

I fiori Cannonau di Sardegna DOC 2014, Pala Cannonau 47.00

Vini Dolci

Moscato d'Asti DOCG, Piemonte, Bera Moscato 7,5dl 54.00

Vin Santo DOC, Toscana, Antinori Trebbiano, Malvasia 4cl 7.50

Tarasco Passito di Arneis, Piemonte Cornarea Arneis 37.5cl 69.00

Grappe

Grappa di Moscato, Piemonte, Rovero 45%, Moscato 2cl 9.50

Grappa di Barbera, Piemonte, Rovero 46%, Barbera 9.50

Grappa il Milin Riserva, Piemonte, Rovero 43%, Grignolino, Barbera 11.00

Grappa di Amarone, Veneto, Tenuta Sant'Antonio 45%

Molinari, Corvina, Rondinella 13.50

Grappa di Brunello, Toscana, Castello Banfi 45%, Sangiovese 12.00

Grappa Magari, Toscana, Gaja, 45%

Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc 16.00



Italiens Weinregionen - Unsere Winzer

Um der Vielfalt und Regionalität Italiens gerecht zu werden, achten wir darauf, mit Produzenten zusammen zu arbeiten, die ihre Weine vorwiegend aus regionaltypischem Traubengut vinifizieren. Unsere Produzenten lassen auch ihren Alltagsweinen die volle Aufmerksamkeit zukommen. Mit ihrer Philosophie, ihrem Wissen und ihrer Erfahrung werden sie dem Terroir gerecht und stellen Weine mit ausgeprägtem Profil her, Weine, die während ihrer Entstehung und Reifung Raum für Individualität und regionale Ausprägung erhalten haben.





Alto Adige

Tramin

Dies hat es in der Geschichte des Gambero Rosso noch nie gegeben:

Acht Nominationen für die begehrten „tre bicchieri“ und den Titel „Önologe des Jahres“ für den Kellermeister derselben Kellerei! In der Wiege des Gewürztraminers setzt der Betrieb vehement auf Qualität und auf die Pflege der einheimischen Sorten und erzeugt sehr reintonige Weine, die das Potential des Terroirs voll zum Ausdruck bringen. Beeindruckend sind die beiden Cuvées Stoan (weiss) und Loam (rot) in ihrer Ausgewogenheit, Struktur und Länge.

Veneto

Althea

Wer etwas gegen die oft sauren und harten Weine der Champagne hat und trotzdem nicht auf einen Schaumwein verzichten will, ist hier bestens bedient. Eine schöne Frucht, eine tragende saftige Säure und eine sanfte Perlage machen diesen Klasse Prosecco zum reinen Trinkvergnügen.

Sant'Antonio

Seit 40 Jahren schon produziert die Familie Castagnedi Wein. Harte Arbeit und unermüdliches Streben nach Perfektion in Rebbau und Vinifikation sind dem Durchbruch vorangegangen. Die Weine tragen eine unvergleichliche Handschrift der Harmonie und Ausgewogenheit. Der Amarone Campo dei Gigli wurde unter anderem mit den «tre bicchieri» des Gambero Rosso ausgezeichnet.

Masi

Seit Ende des 18. Jahrhunderts liegen die Geschicke der Kellerei Masi in den Händen der Familie Boscaini, deren Ziel es ist, unter Berücksichtigung der historischen und kulturellen Werte moderne Weine mit einem traditionellen Herz herzustellen. In Zusammenarbeit mit Serego Alghieri, einem Nachfahren des berühmten Dante, produziert Masi seit über 30 Jahren den Vajo Armaron Amarone della Valpolicella. Die Trauben dazu stammen aus dem seit 1353 im Besitz der Alighieri stehenden Gut „La Foresteria“.

Villabellini

Cecilia Trucchi Ziel ist es, Weine zu keltern, die ihr Terroir möglichst exakt verkörpern. Sie bearbeitet die Böden mit grösster Sorgfalt nach biologischen Richtlinien. Dabei sucht sie in erster Linie Eleganz und Duftfülle und weniger Kraft und Konzentration.

Piemonte

Bera

Den grössten Teil der Produktion des Gutes Bera macht der Moscato d'Asti aus, ein Wein, der mit seiner Leichtigkeit und überaus präsenten Frucht beim Apéro und nach dem Essen überzeugt. Bera gehört zu den wenigen Betrieben, die jedes Jahr einen Spitzenmoscato keltern.

Bologna

Die einst verschmähte Traubensorte Barbera erlebte in den 80er-Jahren dank dem visionären Giacomo Bologna eine Renaissance. Bologna glaubte an das enorme Potenzial dieser Sorte und schuf mit seinem Monolithen «Bricco dell'Uccellone» neue Qualitätsmassstäbe, an denen sich noch heute Dutzende von Barbera-Produzenten orientieren.

Cornarea

Zu Beginn der 70er Jahre war der Weisswein Arneis praktisch verschwunden – bis die Familie Rapetti begann, das Gut Cornarea aufzubauen und den seit dem 15. Jahrhundert bekannten Wein wieder zu beleben. Neben dem Arneis, aus dem auch der wunderbare Passito Tarasco hergestellt wird, baut Cornarea hauptsächlich Nebbiolo an. Diese Traube ergibt im Roero einen fruchtigen, eleganten Wein, der sich als Essensbegleiter eignet und weniger komplex und schwer ist als ein Barolo oder Barbaresco.



Gaja

Der Name Gaja ist gleichbedeutend mit Barbaresco. Im Piemont anerkennt jeder Angelo Gaja als Leaderfigur, in Italien führt er das Feld der Spitzenproduzenten an und auf der Weinkarte der Welt erscheint er auf der ersten Seite. Der Erfolg seiner Weine ist deshalb nicht von seiner charismatischen Persönlichkeit zu trennen. Gajas Weine wurzeln in der Tradition und haben die Moderne im Blick. Sie verleugnen nicht ihre Herkunft – die herbstlich neblige Hügellandschaft der Langhe – und sind doch von jeder provinziellen Schollenverbundenheit befreit.

Paitin

Die Brüder Gianni und Silvano Pasquero pflegen eine perfekte Mischung traditioneller und moderner Vinifikationsmethoden. Überliefertes Wissen wie die Beachtung der Mondphasen wird mit modernster Kellertechnik ergänzt. Ihr Barbaresco Sorì Paitin gehört zu den ganz wichtigen Weinen der Region. Aber auch der einfache Dolcetto, mit derselben Sorgfalt hergestellt, ist ein vorzüglicher Essensbegleiter.

Sandrone

Noch während seinen Lehrjahren als Kellermeister der Marchesi di Barolo kaufte sich Luciano Sandrone im Jahre 1977 die ersten Parzellen in der Spitzenlage Cannubi. Heute gehört sein Barolo Cannubi Boschis berechtigterweise zu den gesuchtesten Weinen der Langhe. Selbstverständlich werden auch die anderen Weine dieser Kellerei, insbesondere der Barolo Le Vigne, von selber Meisterhand hergestellt.

Roagna

Seit fünf Generationen bebaut die Familie Roagna Reben an bester Lage in Barbaresco und in Rocche di Castiglione Falletto. «Innovation in der Tradition», so beschreibt Luca Roagna die Philosophie, wie sie auf dem Traditionsgut seit jeher hochgehalten wird. Roagna steht für eine äusserst rare Gruppe von Winzern in der Langhe, die aus grossen Lagen auch wirklich grosse Weine keltert und sich primär von den Vorzügen sowie der Charakteristik des Terroirs und weniger von den gängigen Mustern des Markts leiten lässt. Charakterisierend für die grossen Barolo- und Barbaresco-Weine von Roagna sind die unglaubliche Langlebigkeit und die Finesse.

Batasiolo

Elegante, gut strukturierte Weine zu produzieren, das ist das Ziel von Giorgio Lavagna, langjähriger Kellermeister bei Batasiolo. Wer anspruchsvolle, von ihrem Terroir geprägte Charakterweine liebt, wird bei der renommierten Azienda im Herzen der Langhe fündig. Das Gut, das heute über 107 ha Reben in den schönsten Lagen der DOCG Barolo verfügt, wurde 1979 von den Brüdern Dogliani gegründet und besitzt nicht weniger als neun so genannte «Beni», historische Crus von herausragender Qualität.

Emilia Romagna

La Stoppa

Elena Pantaleoni ist zusammen mit dem Önologen Giulio Armani verantwortlich für die Weine des Guts. Ihr Credo ist es, moderne Weine zu produzieren ohne Verrat an Geschichte und Ausdruck des Terroirs. Im Rebberg stehen einerseits alteingesessene Sorten wie Malvasia, Barbera oder Bonarda, andererseits aber auch schon lange vorhandene fremde Sorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot oder Pinot Nero. Das Resultat sind eigenwillige Weine, die entdeckt werden wollen, die dann aber umso mehr begeistern.

Denavolo

Die Weinberge des Gutes Denavolo liegen am Fusse des gleichnamigen Berges in den Colli Piacentini auf 500m Höhe und umfassen drei Hektaren. Die lokalen Weissweinreben gedeihen auf Kalksteinböden und sind einem heissen trockenen Klima ausgesetzt. Dem grossen Temperaturunterschied (Tag/Nacht) verdanken die Weine von Denavolo Frische und Mineralität.



Toscana

Antinori

Seit über 600 Jahren und 26 Generationen hat sich die Familie Antinori der Produktion von Wein verschrieben. Tradition, Leidenschaft und Intuition haben Antinori zu einem der führenden italienischen Produzenten von Qualitätsweinen werden lassen. Jeder Jahrgang, jeder Boden, jede Idee bedeuten für Piero Antinori einen neuen Anfang und zugleich eine neue Herausforderung, noch bessere Qualität zu erzeugen. Neben den traditionellen Chiantis sind vor allem der Brunello Pian delle Vigne und der äusserst rare Solaia sehr gefragte Weine.

Banfi

Das traumhafte Castello Banfi liegt unweit von Montalcino, eingebettet in eine paradiesische Landschaft: Rebgrärten, Olivenhaine und majestätische Zypressen umsäumen die erhabenen Hügelkuppen rund um das Schloss. Das Unternehmen wurde 1978 von den Brüdern John und Harry Mariani gegründet. In der toscanischen Heimat ihrer Grossväter schufen sie - in engster Zusammenarbeit mit dem inzwischen in den Ruhestand getretenen Pionier-Önologen Dr. Ezio Rivella - ein gigantisches Weinimperium. Für die hervorragende und kontinuierliche Qualität zeichnet der Önologe Rudy Buratti.

Gaja

Das Weingut Ca' Marcanda in der Maremma besticht durch die grossartige Architektur, die sich perfekt mit der toskanischen Landschaft vereint. Die Gegend bietet ein hervorragendes Klima für den Anbau internationaler Rebsorten wie Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und Syrah.

Seit 1996 hat Angelo Gaja gut 60 Hektar Weingärten angepflanzt. Gaja produziert hier Weine die das örtliche Terroir widerspiegeln und Eleganz, Frische und Trinkfreudigkeit ausdrücken!

Piancornello

Die 10 Hektar Weinberge befinden sich auf einer Höhe von 250 Metern im südlichen Zipfel des Montalcino-Gebietes und werden das ganze Jahr über von einem warmen Meerwind beglückt. Dem Traubengut widmen Silvia und Claudio Monaci ihre ganze Aufmerksamkeit und Passion. Im Keller erfolgt eine Vergärung mit weinbergeigenen Hefen, um den besonderen Charakter des Terroirs in den Weinen von Piancornello maximal zu widerspiegeln.

Podere 414

Simone Castelli führt einem integrierten landwirtschaftlichen Betrieb nach biodynamischen Prinzipien. Es wird nur ein einziger Wein produziert, ein Morellino di Scansano, dieser aber in Qualität. Simone hat wie sein Vater an der Universität von Florenz studiert und kümmert sich heute zusammen mit seiner Frau Mara um das neue Weingut.. 414 - das ist im Kataster der Region die Nummer des Areals.

San Guido

Als Marchese Mario Incisa della Rocchetta, Vater von Marchese Nicolò, 1943 die ersten Cabernet-Sauvignon und Cabernet-franc-Setzlinge auf der Tenuta San Guido in Bolgheri anpflanzte, hätte er sich wohl den fulminanten Erfolg seines Sassicaia nicht träumen lassen. Der internationale Durchbruch gelang Sassicaia mit dem Jahrgang 1972: Anlässlich einer Degustation des Weinmagazins Decanter in London wurde der elegante Toscaner aus einer Serie von 33 Weinen aus elf Ländern zum besten Cabernet Sauvignon der Welt erkoren.

Das Lebenswerk seines Vaters setzt Marchese Nicolò unbeirrt und sehr erfolgreich fort. Inzwischen besorgt sein Stiefsohn, Sebastiano Rosa, die operative Leitung des Guts und der Staröologe Giacomo Tachis zeichnet seit Jahren für die exzellente und konstante Qualität.

Teruzzi&Puthod

Teruzzi&Puthod wird 1974 im lieblichen Hügelland von San Gimignano gegründet. Die Produktion hochwertiger Weine und die Aufwertung eines geschichtsträchtigen Territoriums mit tausendjähriger Weinbautradition sind die erklärten Ziele.

Zum Besitz gehören 180 Hektar, davon 94 Hektar Rebfläche. 60 Hektar, die mit der Rebsorte Vernaccia bepflanzt sind, machen Teruzzi&Puthod zum privaten Weinbetrieb mit der größten Anbaufläche für diese renommierte, alteingesessene Sorte. Von Anfang an bewies der Betrieb Mut zu Innovation und Respekt für Landschaft und toskanische Weinkultur.



Umbria

Bea

«Wir beobachten die Natur; wir hören auf sie und versuchen, sie zu verstehen, nicht zu dominieren. Wir versuchen, ein Gleichgewicht zwischen Umwelt, Technologie und Wissenschaft zu erreichen.

Wir benutzen keine synthetischen, chemischen Produkte. Wir vertrauen der Natur bei der Transformation der Beeren in Wein und versuchen, mit unseren Handlungen die Natur nicht zu dominieren», erklärt Paolo Bea, dessen Weine uns stets von neuem verblüffen und die ohne Zweifel zu den interessantesten der Region gehören.

Antinori

Viele Winzerfamilien können sich einer jahrhunderte langen Tradition rühmen. Aber nur wenige haben sich wie die Familie Antinori während über 600 Jahren dem Weinbau, der Weinbereitung und der Kommerzialisierung gewidmet. Heute wird die Weindynastie vom visionären Piero Antinori als Vertreter der 26. Generation geführt. Als eigentlicher «Erfinder der Supertuscans» revolutionierte er in den 60er-Jahren mit seiner Meisterkomposition Tignanello den italienischen Weinbau.

Marche

Umani Ronchi

Die Kellerei wurde in den Fünfzigerjahren gegründet und in den letzten Jahren drastisch modernisiert. Der Weinberg San Lorenzo gehört zu den besten Lagen am Monte Conero. Er liefert die Montepulciano-Trauben für den San Lorenzo Rosso Conero. Der Cumaro (griechisch für Conero) wiederum wird aus den besten Trauben des San Lorenzo vinifiziert und in kleinen Eichenfässern ausgebaut.

Puglia

Càntele

Das 1970 gegründete Gut liegt im Salento und produziert grösstenteils Weine aus den lokalen Trauben Primitivo und Negroamaro. In der neu gebauten Kellerei in Lecce werden starke und extraktreiche Weine hergestellt, die jedoch nie plump wirken, sondern mit ihrer Eleganz überzeugen. Kostenswert ist auch der Negroamaro Rosato mit seiner sauberen Frucht und seiner ungewöhnlichen Struktur.

Sardegna

Pala

Serdiana ist eine Gegend im Süden Sardinien, die von sanften Hügeln geprägt ist und als Wiege des sardischen Weins gilt. Vinifiziert wird im Familienbetrieb Pala vorwiegend autochthones Traubengut wie Cannonau oder Monica di Sardegna. Bei Pala steht die hohe Qualität der Weine im Zentrum und dementsprechend werden reintönige Weine mit einer klaren Linie und einem schönen Säurespiel gekeltert.



Sicilia

Cos

Als sich Gianbattista Cilia und Giusto Occhipinti Anfang der 80er-Jahre entschlossen, eigene Weine zu vinifizieren, befand sich die von ihnen gewählte Region um Vittoria - eines der besten Terroirs ganz Italiens - in einer Krise. Mit ihren Weinen machten sie jedoch allen sofort klar, was im autochthonen Traubengut und in der Gegend steckt. Der Cerasuolo di Vittoria gehört mittlerweile zu den wichtigsten Weinen Italiens.

Contrade

Das neue Mustergut der COS-Leute Cilia und Occhipinti. Hier wird mit absoluter Kompromisslosigkeit das Potential der Reben ausgeschöpft. Das perfekte Traubengut wird im Keller von Meisterhand mit grösster Sorgfalt in Wein umgewandelt, wie er bis anhin in Sizilien nicht zu haben war. Dichte, Frucht und Länge der Weine machen jede Flasche zu einem Erlebnis.

Occhipinti

Arianna Occhipinti bebaut ihre Rebberge im Cerasuolo-Gebiet, das im Süden Siziliens liegt. Sie ist von den herausragenden Eigenschaften des Frappato überzeugt, vinifiziert diese Traube reinsortig und verzichtet im Rebberg auf Chemikalien. Die Weine widerspiegeln die Lebendigkeit und Ausstrahlung der Winzerin und versprechen für das Weingut Occhipinti eine grosse Zukunft.

Donnafugata

Der Name Donnafugata geht auf das 19. Jahrhundert zurück und erinnert daran, dass die Königin Maria Carolina nach ihrer Vertreibung durch die napoleonischen Truppen im hügelreichen Gebiet von Belice in Sizilien Unterschlupf gefunden hat. Donnafugata gehört zu den ersten Weingütern in Sizilien, die das grosse Potential des Terroirs erkannt haben.